

Konfirmation in Siegen: Gutes tun für den Nächsten

Siegen. Unter dem Bibelwort „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient“ (Philipper 2,4) feierte Bezirksevangelist Ralf Partmann zusammen mit den Gläubigen der neuapostolischen Kirchengemeinden Olpe und Siegen einen bewegenden Konfirmationsgottesdienst in Siegen. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des diesjährigen Jahresmottos „Es ist Zeit, Gutes zu tun“ – einer Aufforderung, das Gute nicht nur zu tun, sondern mit Herz und Verstand zu handeln, um wirklich dem Nächsten zu helfen.

In seiner Predigt betonte Bezirksevangelist Partmann, dass „Gutes tun“ nicht nur eine oberflächliche Handlung ist, sondern echte Hingabe und Empathie für den Nächsten erfordert. Es sei entscheidend, aufmerksam zuzuhören und mitfühlend zu handeln. Doch gerade dann, wenn sich der Gläubige besonders um das Wohl anderer bemühe, könnten negative Kräfte wie Missgunst, Neid und Missverständnisse den guten Vorsatz untergraben – auch innerhalb der Gemeinde. Als Beispiel führte Partmann die Philippische Gemeinde an, die für ihren Zusammenhalt und ihre geistliche Reife bekannt war, im Gegensatz zur Gemeinde in Korinth, die von inneren Spannungen und Konflikten geplagt war.

Der Bezirksevangelist rief dazu auf, sich nicht vom Bösen verführen zu lassen, sondern wie Jesus Christus zu handeln – aus Liebe und Überzeugung, auch ohne irdische Anerkennung. „Am Ende wird sich Jesus in unseren guten Werken wiedererkennen“, so Partmann.

Priester Roland Ehle, Vorsteher der Gemeinde Olpe, vertiefte in seinem Predigtbeitrag die Bedeutung des Konfirmationsgelübdes. Es sei ein feierliches Versprechen, das die Konfirmanden für ihr Glaubensleben ablegten – und auch bei Rückschlägen schenke Gott Gnade, um wieder auf den richtigen Weg zu finden.

Im Anschluss an die Predigt und die Sündenvergebung traten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Josie Bender, Silas Falkenheiner, Nora Würden (alle Siegen) sowie Keziah Limweta (Olpe) vor den Altar und legten ihr feierliches Gelübde ab. Bezirksevangelist Partmann segnete sie mit dem Konfirmationssegen, bevor die Gläubigen gemeinsam das Heilige Abendmahl feierten. Der Gottesdienst fand seinen feierlichen Abschluss mit Gebet und Segen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes war ebenfalls etwas Besonderes. Der Gemischte Chor der Gemeinden Siegen und Olpe unter der Leitung von Karola Semrau und Svenja Stehl umrahmte die Feier mit Gesang. Ergänzt wurde dies durch Beiträge des Frauenchors sowie kleinerer Vokalensembles unter der Leitung von Steffi Beitzel und Volker Tainz, die die Atmosphäre des Gottesdienstes noch weiter bereicherten.

16. Mai 2025

Text: M Preßler, W. Rock, A. Semrau, R. Stobbe

Fotos: M. Janßen







